

■ Soziale und private Pflegeversicherung im Vergleich 2022

Jahresende

	Soziale Pflegeversicherung	Private Pflegeversicherung
Versicherte	74,26 Mio.	9,14 Mio.
Leistungsempfänger in der ambulanten Versorgung	4.044.126	256.358
Leistungsempfänger in der stationären Versorgung	831.211	55.228
Leistungsempfänger insgesamt	4.875.337	311.586
Leistungsempfänger zu Versicherten in %	6,6 %	3,4 %

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit (2023), Zahlen und Fakten zur Pflegeversicherung.



Soziale und private Pflegeversicherung im Vergleich 2022

Die private Pflegeversicherung zählt 2022 rund 9,1 Mio. Versicherte; in der sozialen Pflegeversicherung sind es rund 74,3 Mio. Dieses Nebeneinander von sozialer und privater Pflegeversicherung führt wegen der günstigeren Risikostruktur der Privatversicherten zu relativen Besserstellungen in der finanziellen Belastung gegenüber der sozialen Pflegeversicherung. Die Versicherten der privaten Pflegeversicherung verdienen mehr als doppelt so viel wie Versicherten in der sozialen Pflegeversicherung. Zugleich ist das Risiko, pflegebedürftig zu werden, deutlich geringer. Das Verhältnis von Leistungsempfänger*innen zu Versicherten liegt bei der sozialen Pflegeversicherung bei 6,6 %, bei der privaten Pflegeversicherung hingegen nur bei 3,4 %.

Im Ergebnis fallen deshalb die privaten Versicherungsprämien günstiger aus als die Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung. Dennoch gibt es keinen Finanzausgleich zwischen den beiden Bereichen.

Methodische Hinweise

Die Daten entstammen den Angaben des Bundesministeriums für Gesundheit